Behinderten-Sportverein München e.V.

Mitteilungsblatt

Jahr: 2023 Jahrgang: 34 Heft 2 Dezember

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an unsere Übungsleiterin Edith Böhm

Am 13. Oktober 2023 feierte unser Ehrenmitglied und langjährige Übungsleiterin Edith Böhm ihren 95. Geburtstag. Aus diesem Grund fand sich ein Teil der Vorstandschaft zur Gratulation und Geschenkübergabe - Blumengruß und Gutschein - im AFB ein.
Edith Böhm besitzt seit dem 01.01.1980 den Übungsleiterschein und leitet seit 44 Jahren zuverlässig die Schwimmstunden im AFB. Momentan ist sie immer montags und freitags im AFB anzutreffen und kümmert sich gerne um ihre „Schützlinge“.
Die Vorstandschaft des BSV München und auch die Schwimmer des BSV bedanken sich ganz herzlich bei Edith Böhm für die langjährige Ausübung der Übungsleitertätigkeit und hoffen, dass Edith noch lange ins AFB kommen kann.

Im Bild von links nach rechts: Vorsitzender Walter Stengl, Übungsleiterin Edith Böhm, Stv. Vorsitzender Anton Sebald und Schatzmeisterin Alexandra Fiederling.

Alexandra Fiederling

Erfolgreiche Para Radsportler2023 bei der WM in Glasgow/ Schottland und EM in Rotterdam/Niederland

Beim Einzelzeitfahren wurde Matthias Schindler in der Men C3 Klasse Weltmeister mit einem super Stundenmittel von 44,6km/h.
Bild links: Matthias Schindler.

Steffen Warias hatte mit 2,05sec. Rückstand auf Platz 3 den undankbaren Platz 4 in der Men C3 Klasse und einem Stundenmittel von 43,339km/h.
Bild links: Steffen Warias.

Michael Teuber in der Men C1 Klasse holte sich Silber auch mit einem hervorragenden Stundenmittel von 40,6km/h.
Im Bild links: Michael Teuber.

Beim Bahnrennen Einerverfolgung bei der WM in Glasgow holte sich Manuel Korber in der Men C3 Klasse eine top Plazierung mit Rang 8.
Bild links: Manuel Korber.

Bei der Europameisterschaft wurde Matthias Schindler in der Men C3 Klasse Europa Meister im Einzelzeitfahren.
Im Bild links: Matthias Schindler.

Franz Zißler Abteilungsleiter Para Radsport BVS-Bayern e.V.

Internationales Torball Turnier in Dortmund 23.September 2023

Am 22. September machten wir uns in der Besetzung Renate Hundsberger, Christian Nautscher und Peter Ferger auf die Reise nach Dortmund, um dort am internationalen Torballturnier des BVB 09 Dortmund teil zu nehmen. Ein internationales Teilnehmerfeld aus Frankreich (Laval), Belgien (Antwerpen, Mol und Waasland) sowie die beiden Gastgeber Teams aus Dortmund erwartete uns dort.

In unserer ersten Begegnung des Tages durften wir gegen die Mannschaft aus Mol antreten. Die letzten Partien von uns gegen diese athletische Mannschaft waren immer sehr umkämpft, aber leider jeweils knapp mit einem Tor Unterschied verloren gegangen. So war es auch diesmal und wir starteten mit einer 1:2 Niederlage. Da kam uns der nächste Gegner, Antwerpen, gerade recht. Die Belgier kamen mit unseren Würfen gar nicht zurecht, so dass wir trotz der verkürzten Spielzeit von 2x5 Minuten ohne Zeitanhalten zu einem 12:2 Abbruch-Sieg drei Sekunden vor Ablauf der regulären Spielzeit kommen konnten. Mit frisch gestärktem Selbstvertrauen ging es dann ins nächste Spiel gegen Laval. Der vermeintlich schwache Gegner hatte vorher schon Dortmund 1 mit seinen unberechenbaren Hoppel-Bällen ein Unentschieden abgeluchst. Auch gegen uns gingen sie mit 1:0 in Führung, ehe Renate sie mit schönen Bällen in die Schranken wies und wir mit 3:1 gewinnen konnten.

Im nächsten Spiel gegen die Dortmunder Damen, die als Dortmund 2 mitspielten, wollten wir eigentlich den Halbfinaleinzug klar machen. Doch nach unserer 3:2 Pausenführung wechselten die Dortmunder zudem einen zweiten Spieler zur weiteren Verstärkung ein. Anstatt uns auf das Spiel weiter zu konzentrieren, haderten wir zu viel mit der vermeintlichen Wettbewerbsverzerrung und verloren das Spiel schließlich mir 5:6. Damit rückte das Halbfinale zunächst in weite Ferne. Zumal als nächstes der amtierende Deutsche Meister Dortmund 1 auf uns wartete. Es kam zu dem erwarteten Duell auf Augenhöhe, bei dem sich keine Mannschaft wirklich durchsetzen konnte und wir trennten uns 1:1 – was die Chance auf das Halbfinale für uns weiter offen hielt. Im abschließenden Vorrunden Spiel gegen die bis dahin punktgleiche Mannschaft aus Waasland kam es nun zum direkten Duell um den 4. Platz, der zum Einzug ins Halbfinale berechtigt. Da wir die deutlich bessere Tordifferenz gegenüber Waasland hatten, war die Ausgangslage für uns etwas besser. Allerdings kamen wir schlecht ins Spiel und lagen in der zweiten Halbzeit bereits mit 2:4 zurück. Der Tausch der Außen Positionen in der zweiten Halbzeit brachte aber dann doch die erhoffte Stabilisierung der Abwehr und die zwei notwendigen Tore zum Ausgleich fielen auch noch für uns, so dass es am Ende 4:4 stand.

Damit ergab sich folgende Abschlusstabelle der Vorrunde:

	Mannschaft	Punkte	Tore
1.	Dortmund I	10	22:8
2.	Dortmund II	10	21:15
3.	Mol	7	15:9
4.	München	6	27:17
5.	Waasland	6	13:14
6.	Antwerpen	2	8:33
7.	Laval	1	12:22

Damit durften die Dortmunder Damen im ersten Halbfinale gegen Mol antreten. Trotz der Unterstützung der Dortmunder Herren, die erst Mitte der zweiten Halbzeit ausgewechselt wurden, war dies eine recht einseitige Angelegenheit. Mol zog mit 6:1 ins Finale ein.

Im zweiten Halbfinale durften wir wieder gegen Dortmund 1 ran. Hier konnten wir zunächst in Führung gehen. Auch ein kleinerer Tumult brachte uns nicht mehr aus der Ruhe: Dortmund begann offensichtlich während einer eigenen Wurfsituation mit Wechselaktivitäten, ohne dass der Schiedsrichter dies durch Pfiff oder sonstige Ankündigung klar gemacht hätte. Daher spielten wir noch einen Zug weiter und der Ball lag im Dortmunder Tor. Erst jetzt bemerkte der Schiedsrichter, dass etwas nicht stimmt. War aber ziemlich ratlos, was jetzt eigentlich passiert war oder wie weiter verfahren werden sollte. Letztlich erkannten die Dortmunder fairer Weise ihr Fehlverhalten an und wir spielten weiter. Unser Sieg mit 4:1 geriet trotz intensiver Bemühungen der Dortmunder aber nicht mehr in Gefahr.

Im Finale trafen wir dann wieder auf unseren ersten Gegner des Tages: Mol. Diesmal lief das Spiel aber ganz anders für uns als am Morgen. Unsere Führung konnten sie zwar zweimal wieder ausgleichen, aber als wir auf 4:2 davon zogen stieg ihre Fehlerquote zu stark an und wir mussten den Vorsprung nur noch verwalten und waren Turniersieger.

Dortmund I wurde bei der Siegerehrung als Mannschaft mit der besten Abwehr ausgezeichnet, während wir noch den Preis für den besten Angriff mitnehmen durften.

Im Bild: Peter Ferger, Renate Hundsberger und Christian Nautscher.

Peter Ferger

Übungsangebot

Stand: 13.12.2023

Tag	ÜV-Nr	Uhrzeit	Sportart	Ort	Übungsleiter*in
Montag	N05	17:00-18:00	Leichtathletik und Ausgleichsgymnastik für Blinde	Adolf-Weber-Gymnasium Kapschstr. 4 (AWG), Freianlage	I. Reithmair, M. Doth, P. Ferger
	P04	17:30-18:15	Wirbelsäulengymnastik Gruppe A (Reha)	Elsa-Brändström-Gymnasium - Sporthalle unten, Ebenböckstr. 1	D. Rußmann-Baller
	P05	18:15-19:00	Wirbelsäulengymnastik Gruppe B (Reha)	Elsa-Brändström-Gymnasium - Sporthalle unten, Ebenböckstr. 1	D. Rußmann-Baller
	A01	18:00-19:00	Schwimmen	Anton-Fingerle-Bildungszentrum (AFB) Schlierseestr. 47, Bad	E. Böhm, W. Klose
	N03	18:00-19:00	Torball, Damen	AWG, Halle D	I. Reithmair, M. Doth, P. Ferger
	N04	19:00-20:00	Torball Herren	AWG, Halle D	I. Reithmair, M. Doth, P. Ferger
	A03	19:00-20:00	Sportschwimmen	AFB, Bad	E. Böhm, W. Stengl, W. Klose,
	A02	20:00-21,00	Wasserball	AFB, Bad	W. Klose, B. Brummer
	V01	19:15-20:45	Schwimmen Inklusion	Müllersches Volksbad	S. Burger, U. Zörntlein
Dienstag	P06	18:00-19:30	Herzsport / Koronar (Reha)	Städtische Anne-Frank-Realschule - Sporthalle (ohne Bühne) Bäckerstr.58 (Eingang zur Sporthalle und Parkplatz von der Salbauerstrasse aus)	D. Rußmann-Baller
	W01	20:00-22:00	Schwimmen	Westbad	G. Gattinger, L. Glashauser
Mittwoch	K01	17:00-20:00	Sportkegeln Damen	Münchner Keglerverein, (MKV), Säbenerstr. Bahnen 3-4	V. Franz
	K02	20:00-22:00	Sportkegeln Herren	MKV, Bahnen 5-6	V. Franz
	A37	18:00-19:30	Tischtennis	AFB, Halle 1	R. Bornheim
	A07	18:00-19:00	Sport u. Spiele für GB-Kinder	AFB, Halle 2	B.-S. Alici, E. König
	A27	19:00-20:00	Sport u. Spiele für GB-Jugendliche	AFB, Halle 2	B.-S. Alici, E. König
	A08	18:00-19:30	Sitzfußball	AFB, Halle 3	K. Schwandt
	A09	18:00-19:00	Schwimmen und Wassergymnastik	AFB, Bad	W. Stengl, U. Zörntlein, A. Fiederling
	M01	18:00-19:00	Gymnastik und Spiele	Pfennigparade, Turnhalle, Barlachstr. 36c	T. Hechenberger, E. Hanna, M. Heimerl
	M02	19:00-20:00	Schwimmen 30-32° C	Pfennigparade, Bad	T. Hechenberger, E. Hanna, M. Heimerl
	S01	18:30-19:15	Gymnastik und Spiele für Blinde	Dante-Gymnasium Wackersberger. Str. 61	N. Klaffke, H. Stephan
	S03	19:15-20:00	Kraft und Koordination für Blinde	Dante-Gymnasium	N. Klaffke, H. Stephan
	S02	20:00-21:00	Schwimmen/Aquajogging für Blinde	Dante-Gymnasium	N. Klaffke, H. Stephan
	A10	19:00-20:00	Sportschwimmen 2 Bahnen	AFB, Bad	W. Stengl, U. Zörntlein
	A32	19:00-20:00	Inklusionsschwimmen 3 Bahnen	AFB, Bad	W. Stengl, U. Zörntlein
	A12	20:00-23:00	Futsal	AFB, Halle 1-3	J. Eisvogel, D. Glavas
Donnerstag	N06	17:00-18:30	Leichtathletik und Ausgleichsgymnastik für Blinde	AWG, Freianlage	I. Reithmair, M. Doth, P. Ferger
	A13	18:00-19:00	Schwimmen u. Gehörlose-Jugend	AFB, Bad	W. Klose, B. Brummer
	A31	18:00-19:00	Präventive Gymnastik für Schulter & Wirbelsäle (Dehnen, Kräftigen & koordinative Übungen) für Rollstuhlfahrerln	AFB, Halle 3	A. Thanner
	A36	18:00-20:00	Futsal	AFB, Halle 1-2	Z. Vidovic, J. Eisvogel
	A04	19:00-20:00	Sitzball	AFB, Halle 3	W. Stengl, G. Gattinger
	A06	19:00-20:00	Tischtennis-Rollstuhlfahrerln	AFB, Halle 3	A. Thanner
	N08	18:00-19:00	Torball Damen	AWG, Halle D	I. Reithmair, M. Doth, P. Ferger
	A14	19:00-20:00	Schwimmen für Wasserballer und Gehörlose	AFB, Bad	W. Klose, B. Brummer
	N09	19:00-20:00	Torball Herren	AWG, Halle D	I. Reithmair, M. Doth, P. Ferger
	A15	20:00-21:00	Wasserball	AFB, Bad	W. Klose, B. Brummer
	A34	20:00-23:00	Futsal	AFB, Halle 1-3	Z. Vidovic, H. Dizdarevic
Freitag	A19	18:00-18:45	Schwimmen	AFB, Bad	E. Böhm, W. Klose
	A23	18:00-19:30	Badminton	AFB, Halle 1-2	G. Löwenhauser
	A24	18:00-19:30	Gymnastik, Volleyball	AFB, Halle 3	G. Lange, J. Metzner
	A20	18:45-19:30	Sportschwimmen	AFB, Bad	E. Böhm, W. Stengl
	A25	19:30-23:00	Futsal	AFB, Hallen 1-3	A. Hunjek, I.Petonic

Die Tiefgarage im Anton-Fingerle-Bildungszentrum (AFB) ist während der Schulzeit von 17:40 bis 18:10 und von 19:15 bis 19:40 Uhr geöffnet.

Saisonsport				
	X03	Skisport nordisch	Franz Zissler	Tel. 760 2324
	X04	Radfahren	Franz Zissler	Tel. 760 2324

Torballturnier am 04.02.2023 in Stuttgart

Am 04.04.2023 war es wieder so weit: die Rückrunde der 2.Liga der Torballbundesliga stand zur Ausrichtung in Stuttgart/Hoffeld an. Leider hatten sich nur drei Mannschaften eingefunden, um daran Teil zu nehmen: der amtierende Deutsche Torballmeister SV Reha Augsburg, ST. Pauli und BSG Langenhagen. Da dies ein sehr kleines Teilnehmerfeld gewesen wäre, beschloss der Ausrichter SV Hoffeld, diesen Spieltag um ein Freundschaftsturnier zu erweitern, an dem zwei Mannschaften des Ausrichters, TG Unterliederbach und unsere Mannschaft vom BSV München teilnahmen. Die 2. Liga wurde in einer Doppelrunde ausgespielt, das jeweils zweite Spiel ging zudem in die Wertung des Freundschaftsturniers ein.

Der Turnierauftakt lief äußerst schlecht für uns – Peter Ferger, hier als Mittelmann spielend, merkte man die lange Trainingspause an, schnell führte ein Stellungsfehler von ihm zum 0:1. Unser Rechtsaußen, Christian Nautscher, machte es kurz darauf auch nicht besser, ein zu lässig abgewehrter Ball stieg hoch bis fast unter die Decke, um dann auf den verdutzen Mittelmann zu fallen und ins Tor zu kullern. Als dann auch noch das 0:3 fiel sah es nach einem rabenschwarzen Tag für uns aus. Der vermeintliche Anschlusstreffer zum 1:3 wurde leider durch den Schiedsrichter nicht mehr anerkannt, da er exakt mit dem Pausenpfiff fiel. Allerdings gaben wir uns noch nicht geschlagen und konnten im Laufe der zweiten Halbzeit dann doch noch auf 3:3 ausgleichen. Unterliederbach rettete das Unentschieden mit viel Glück über die Zeit.

Auch das zweite Spiel lief nicht so wie erwartet, die vermeintlich schwache zweite Mannschaft von Hoffeld leistete zunächst erbitterten Widerstand und konnte das Ergebnis zunächst knapp gestalten. Erst als wir die Mittel und Rechtsaußenposition tauschten konnte der klare 9:2 Erfolg für uns herausgespielt werden.

Das nächste Spiel gegen Hoffeld wurde zum echten Krimi. Zwar konnten wir durch einen schönen Spielzug von Christian Nautscher gleich mit dem Anwurf in Führung gehen, aber die Hoffelder schafften bald den Ausgleich. Wir legten wieder vor zum 2:1 – Hoffeld zog wieder nach zum 2:2. Als uns in der zweiten Halbzeit das 3:2 gelang, hofften wir schon diesmal die Oberhand zu behalten, aber leider gelang den Hoffeldern kurz vor Schluss doch noch der Ausgleich.

Im Spiel gegen den deutschen Meister Augsburg, die gerade den Wiederaufstieg in die 1. Liga souverän sicher gestellt hatten, fand Christian, diesmal in der Mitte, nicht zu seiner gewohnt starken Abwehrleistung Ein Abwehrfehler reihte sich an den anderen, die Maßnahme ihn wieder auf die Seite zu stellen kam leider viel zu spät und die Augsburger verteidigten ihren Vorsprung, so dass es eine deutliche 1:5 Niederlage setzte.

Die letzten zwei Spiele gegen die Zweitligisten St. Pauli 4:0 und Langenhagen 5:1 waren klare Angelegenheiten. Wir gingen jeweils schnell mit zwei Toren in Führung und beide Gegner waren nicht wirklich in der Lage uns gefährlich zu werden.

So erreichen wir am Ende in der Aufstellung Norbert Stölzer, Christian Nautscher und Peter Ferger den dritten Platz in der Endabrechnung.

Tabellenendstand des Torballturniers am 04.02.2023 in Stuttgart:

Platz 1: SV Hoffeld I	11:1 Punkte	24:12 Tore
Platz 2: SV Reha Augsburg	10:2 Punkte	37:14 Tore
Platz 3: BSV München	8:4 Punkte	25:14 Tore
Platz 4: TG Unterliederbach	5:7 Punkte	16:17 Tore
Platz 5: BSG Langenhagen	4:8 Punkte	13:23 Tore
Platz 6: FC St.Pauli	2:10 Punkte	9:25 Tore
Platz 7: SV Hoffeld II	2:10 Punkte	16:35 Tore

Peter Ferger

Bericht Magdeburg Torball Bundesliga Hinrunde am 11. November 2023

Nachdem es beim letzten Vorbereitungsturnier in München am Hinrunden Spieltag der 2. Bundesliga mit zusätzlicher Teilnahme der beiden Erstligisten Landshut und München 1 zwei deutliche Niederlagen gegen den niederbayerischen Konkurrenten gegeben hatte, fuhren wir mit sehr gemischten Erwartungen nach Magdeburg. Wir hatten dieses Jahr kaum in der altbewährten Aufstellung trainiert oder gespielt. Dementsprechend schlecht war die Abstimmung in München. Zum Auftakt ging es gleich gegen die gewohnt starken Augsburger. Allerdings gelang unserem Linksaußen Peter Ferger in diesem Spiel ziemlich viel, denn er erzielte 6 Tore und wir konnten den Tag mit einem 6:3 beginnen.

In unserem zweiten Spiel stand gleich das nächste Bayern-Derby an: wir waren von den Spielen zwei Wochen vorher zwar gewarnt aber nach einer zwischenzeitlichen 3:1 Führung auch schon ziemlich siegessicher. Allerdings brachte unser Linksaußen den Gegner durch einen zu diesem Zeitpunkt absolut unnötigen Freiwurf wieder zurück ins Spiel und die Niederbayern konnten in letzter Minute sogar noch zum 3:3 ausgleichen. In letzter Sekunde konnte unser „Unglücksrabe“ mit seinem 4. Treffer in dieser Begegnung das Spiel fast zeitgleich mit dem Zeitsignal für uns entscheiden.

Danach geht es gegen die Hausherren, die uns im September im letzten Spiel den möglichen Turniersieg in Landshut verwehrten. Auch hier in heimische Halle gingen sie zunächst in Führung. Wir können aber ausgleichen und in Führung gehen. Am Schluss findet ein scheinbar bereits abgewehrter Ball doch noch den Weg ins Tor und wir gewinnen 4:2.

Nun geht es gegen die Mannschaft aus Unterliederbach. Hier trägt sich unser Rechtsaußen Christian Nautscher, der in den ersten beiden Spielen eine Torflaute hatte, gleich 5-mal in die Torschützenliste ein. Wir gewinnen recht klar mit 7:3. Danach kommt es zum Duell gegen den amtierenden Meister aus Dortmund. Bei ihrem Turnier im September konnten wir uns im Halbfinale revanchieren und sie ausschalten. Diesmal gelingt ihnen der bessere Start und sie ziehen schnell auf 0:2 davon. Noch vor der Halbzeit gelingt uns aus dem Spiel heraus der Ausgleich, wir gehen sogar durch einen verwandelten Penalty mit 3:2 in Führung aber in der zweiten Halbzeit verursacht unser Linksaußen bei einem Freiwurf gegen die Dortmunder selbst einen Penalty. Abgezockt wird dieser verwandelt: 3:3. In der letzten Minute muss unsere Mannschaft noch mal einen Freiwurf abwehren, weil unser Linksaußen nach einer Auszeit 10 Sekunden vor Schluss beim Versuch das Spiel noch an uns zu reißen, einen 4. Wurf verursacht. Aber es bleibt beim Leistungsgerechten Unentschieden.

In unserem letzten Spiel schlagen wir die hoffnungslos überforderten Langenhagener mit 7:1 und liegen in der Hinrunden Tabelle mit nur einem Verlustpunkt auf Platz 1.

Wir sind gespannt ob wir diesen Platz auch nach der Rückrunde am 23.03.24 in Dortmund halten können.

Platz	Mannschaft	Tore +	Tore -	Tore Diff.	Pkt
1.	München I	31	15	16	11
2.	Dortmund	29	15	14	9
3.	Landshut	25	16	9	6
4.	Augsburg	21	23	-2	6
5.	Unterliederbach	23	29	-6	6
6.	Magdeburg	10	17	-7	4
7.	Langenhagen	11	35	-2	0

Peter Ferger

Peter Fenn Deutscher Meister Senioren Paratischtennis 2023

Bei den diesjährigen Paratischtennismeisterschaften für Senioren, welche vom 06. – 08.10.2023 im rheinland-pfälzischen Nassau mit über 100 Teilnehmern stattfanden, belegte Peter Fenn, welcher für den BSV München startet im Einzel den ersten Platz, im Doppel wurde er mit seinem Partner Klaus Rabura vom Landesverband Nordrheinwestfalen zweiter.
Die Vorrunde überstand er mit 3 Siegen, im Halbfinale konnte er Peter Böttcher aus NRW mit 3:2 in Schach halten. Im Finale besiegte er Egbert Wendel glatt mit 3:0
Er errang somit eine Goldmedaille im Einzel und eine Silbermedaille im Doppel.
Der BSV München fuhr mit drei Personen Peter Fenn, Ewa und Karl-Heinz König nach Nassau.
Der Ausrichter 1860 Nassau in Verbindung mit dem BSV RLP erledigte wie immer die Aufgaben mit Bravour. Es waren wunderschöne 3 Tage in Nassau. Die Abendveranstaltung mit Siegerehrung fand in der Stadthalle Nassau statt.

Im Bild: Karl-Heinz König und Peter Fenn.

Karl-Heinz König

Internationales TT-Turnier des BSV München

Der BSV München richtete beim TV Feldkirchen 1903/ Oberbayern ein internationales TT-Turnier aus, welches vom 27. – 30.07.2013 stattfand. Es waren 7 Mannschaften a drei Spielern eingeladen: TJ Cechie Hradec Kralove/ Tschechien, SK Janske Lazne/Tschechien, START Zielona Gora/Polen, START Wroclaw/Polen, TSG Büßfeld/Hessen und zwei Teams vom BSV München. Leider hat die TSG Büßfeld zwei Wochen vor Beginn des Turniers absagen müssen, sodass schnellstmöglich eine Ersatzmannschaft gefunden werden musste. Gott sei Dank fand sich mit dem TV Feldkirchen 1903 sofort eine Ersatzmannschaft, die drei Nichtbehinderten Spieler zum Einsatz brachte, dadurch hatten wir sogar eine Integration von Nichtbehinderten und behinderten Spielern bekommen. Leider mussten drei Mannschaften in einem anderen Hotel übernachten, da das Hotel Aschbach nicht mehr Zimmer zur Verfügung hatte, was aber kein Nachteil für die Geselligkeit war. Die auswärtigen Teams reisten alle am Donnerstag an. Am Freitag war ein Ausflug nach München geplant, welcher mit der S Bahn von Aying aus auch stattfand. Am Abend fand dann ein gemeinsames Abendessen im Gasthof Großer Wirt mit den deutschen Teilnehmern statt. Am Samstag um 10.00 eröffneten die Turnierleiter Marek Biernat und Marinus Ohletz dann das Turnier, als Dolmetscherinnen fungierten Milena Ohletz und Ewa König. Es spielte jeder gegen jeden, um 18.15 war das Turnier beendet. Nach spannenden Matches wurde der BSV München I Sieger, der TV Feldkirchen 1903 wurde zweiter und START Zielona Gora aus Polen belegte den 3. Platz. Die Siegerehrung fand dann ab 19.30 im Hotel Aschbach statt. Beim gemütlichen Beisammensein gab es viel zum Erzählen. Mein Dank gebührt dem Ausrichter Josef Kellerer vom TV Feldkirchen 1903 sowie den charmanten Dolmetscherinnen und den zwei Turnierleitern. Alles in Allem war das Turnier ein voller Erfolg.

Im Bild: Die Teilnehmer beim internationalen TT in Feldkirchen.

Karl-Heinz König

Einladungsturnier in Hradec Kralove/Tschechien

Der Verein TJ Cechnie Hradec Kralove hatte den BSV München zu seinem internationalen TT-Turnier vom 10. - 12. November eingeladen. Da aus verschiedenen Gründen des BVS München Spieler absagen mussten, fuhren nur Karl-Heinz und Ewa König in die tschechische Stadt in Nordost Böhmen gelegen, in der auch 1866 die berühmte Schlacht um Königgrätz stattfand.
Es nahmen 12 Mannschaften aus Tschechien, Serbien, Polen und der BSV München teil. Wir machten eine Spielgemeinschaft mit der polnischen Mannschaft Zielona

Weiter Seite 6

Gora. Wir belegten im Endeffekt den 11. Platz, aber Teilnahme ist alles. Es waren drei Gruppen a 4 Teams. In unserer Gruppe waren noch CSMPS/Tschechien, START Wroclaw/Polen und TJ SOKOL Lhuta/Tschechien. Hier belegten wir nach harten Kämpfen leider nur den dritten Platz, sodass nicht mehr darin war, als der vorletzte Platz im Endeffekt. Drei tschechische Mannschaften belegten die Siegerplätze. Das gesamte Turnier sowie das Umfeld waren toll organisiert. Unser Dank gebührt dem Ausrichter, welcher sich sehr viel Mühe gab.

Im Bild: ***Teilnehmer Hradec Kralove 2023.***

Siegerehrung von links: Karl-Heinz König, Wawer, Wasilewski und Moravek.

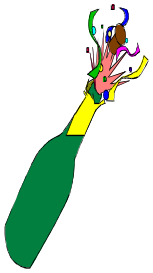
Karl-Heinz König

Bericht von der Kegelabteilung Saison 2022/2023

In der Saison 2022/2023 hatte unsere Mannschaft in der Münchner Kegelrunde in der Kreisklasse A einen etwas schwierigen Start, hat sich aber im Laufe der Saison stabilisiert und hat am Ende einen Mittelfeld Platz belegt und somit den Abstieg vermieden!
Außerdem konnten wir 2 Kegler Karasz Manfred und Franz Volker zur Bayerischen Meisterschaft nach Karlstadt senden. Sie belegten in ihren Klassen einen guten Mittelfeld Platz.
Wir waren auch noch in anderen Meisterschaften unterwegs: Blinden – Gehörlosenverband.
Beim Deutschen Blindenverband wurde Heinich Manfred beim 50jährigen Jubiläumsturnier in seiner Klasse B3 Erster!
Beim Deutschen Gehörlosenverband belegte die Mannschaft mit Steiner Adolf, Karasz Manfred und Henrich Gerhard bei den Senioren den 5. Platz.

Erwin Rinninger, Abt. Kegeln

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr 2024.



BVS Termine 2024

Meisterschafts-Termine, Sport und Freizeitangebote, Seminare und Kurse können dem BVS Sportkalender, oder im Spoka entnommen beziehungsweise in der Landesgeschäftsstelle des BVS Bayern, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München, oder aus dem Internet unter **www.bvs-bayern.com** abgerufen werden.

Aus- und Fortbildungslehrgänge 2024:

Der Lehrgangsplan ist im Internet unter **www.bvs-bayern.com** in der Rubrik Lehre (Ausbildung/Fortbildung) ersichtlich.
Qualifizierte Aus- und Fortbildung zu allen Fachgebieten der Sportorganisation bietet die "Bayerische Akademie für Erwachsenenbildung im Sport", Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München, Tel. 157 02 220 an. Die Inanspruchnahme des Angebots wird empfohlen.

Herausgeber: Behinderten-Sportverein München e.V. Kirchwaldstr. 1, 80686 München, Telefon: 089 / 725 0 725, Voicemail/Fax: 032-224128431, e-mail: info@bsv-muenchen-ev.de oder bsv-muenchen@mnet-online.de, Homepage: www.bsv-muenchen-ev.de oder www.bsv-münchen-ev.de oder www.behindertensport-münchen.de, Bankverbindung: Postbank München, BLZ: 700 100 80, Kto-Nr.: 114 85 806, IBAN: DE 41 70010080 0011485806, BIC: PBNKDEFF

Redaktion und Gestaltung: Anton Sebald
Termine: Anton Sebald, Übungsplan: Walter Stengl
Erscheinungsweise: 2 - 3 x jährlich

Dieses Projekt wird gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

gefördert von der
Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport